



**SPD-Kreistagsfraktion im Rheinisch-Bergischen Kreis**  
Am Rübezahlwald 7 - 51469 Bergisch Gladbach

Rheinisch-Bergischer Kreis  
z. Hd. Herrn Landrat Santelmann

im Hause

Bergisch Gladbach, den 29.11.2018

## **Strategisches Aufgabenmanagement (SAM)**

Vorlage KT 9 / 0375

Sehr geehrter Herr Santelmann,

im Namen der SPD-Kreistagsfraktion bitte ich Sie, den nachfolgenden Antrag anstelle des bisher vorliegenden Antrages im Kreisausschuss- und im Kreistag auf die Tagesordnung zu nehmen und zur Abstimmung zu stellen:

1. (bisheriger Beschlusstext)
2. Der Kreistag erwartet insbesondere eine frühzeitige Abstimmung der Arbeitsschwerpunkte über eine Vorlage an den zuständigen Fachausschuss und den Ausschuss für Personal, Organisation und Gleichstellung (POG) vor der Einstellung von neuem Personal. Bei Verlagerung von mehr als drei Stellen wird der POG zeitnah informiert.
3. Es wird ein Controlling bezüglich der im Haushalt benannten operativen Ziele und zielbezogenen Kennzahlen eingeführt. Werden die operativen Ziele und zielbezogenen Kennzahlen voraussichtlich zum Jahresende um 20 % unter- oder überschritten, wird der zuständige Fachausschuss und der POG hierüber informiert.
4. Das strategische Aufgabenmanagement wird ergänzt durch Organisationsüberprüfungen. Der POG ist über die Auswahl der zu untersuchenden Bereiche zu unterrichten und das Ergebnis ist dem Fachausschuss und dem POG vorzulegen.

---

### **Gerhard Zorn (Vorsitzender)**

Alte Kölner Str. 31  
51491 Overath  
fon: 02206/45 21  
mobil: 01523 4578881  
mail: gerhard.zorn@live.de

### **SPD-Kreistagsfraktion**

Am Rübezahlwald 7  
51469 Bergisch Gladbach  
fon: 02202/13-2329  
fax: 02202/13-2561  
mail: spd-kreistagsfraktion@rbk-online.de

Begründung:

Die Bereitstellung eines – zusätzlichen – Personalkostenbudgets erfordert zusätzliche Informationen der zu beteiligenden Ausschüsse, wenn die einzelnen Stellen nicht mehr durch die Politik beschlossen werden sollen.

Auf Seite 4 der Vorlage wird die Einbindung der Politik beschrieben. Hierzu zählt als wesentlicher Kern der Einbindung die Abstimmung der Arbeitsschwerpunkte mit den Fachausschüssen. Als Beispiel wird auf die Information des Ausschusses für Verkehr und Bauen hingewiesen.

Dieses Beispiel muss tatsächlich immer Muster für die Einbindung der Ausschüsse sein, wenn Personal neu eingestellt oder mehr als drei Stellen verlagert werden sollen. Dann ist sowohl der Fachausschuss wie auch der POG vor der Einstellung in den Entscheidungsprozess einzubinden.

Um sich ein besseres Bild über die Situation machen zu können ist den Fachausschüssen und dem POG ein Controllingbericht vorzulegen, der nennenswerte Abweichungen bei den operativen Ziele und zielbezogenen Kennzahlen ausweist. Bezüglich der Darstellung kann der Controllingbericht zur finanziellen Entwicklung des Kreises dienen.

Neben diesen Maßnahmen bedarf es auch einer strategischen Überprüfung von Organisationseinheiten.

Nach der Diskussion in den Fachausschüssen wird der konkrete Beschlusstext angepasst.

Mit freundlichen Grüßen

  
Gerhard Zorn